

## Jahresbericht 2022

Im März 2016 wurde die Allianz pädiatrische Pflege Schweiz ins Leben berufen. Seitdem setzt sich diese wirksam für die Anliegen, Aufgaben und Visionen der einzelnen Mitgliederorganisationen auf übergeordneter sowie nationaler Ebene ein.

Der Ausschuss setzte sich per 31. Dezember 2022 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

AFG Pädiatrische Pflege	Anna-Barbara Schluer*	Christine Becher
FORCIPED	Jocelyne Quillet-Cotting	Anne-Sylvie Ramlet
Netzwerk Berufsbildung Pädiatrie	Ingrid Oehen	Rita Rausch
Netzwerk PDL	Birgit Wernz*	Heidi Baumgartner
Netzwerk Pflegeexpertinnen	Rebecca Bächtold	Karin Thomas
Netzwerk Tessin	Andrea Wild	
Verband Kinder- Spitex Schweiz	Lucia Vogt	Josiane Seiler
Réseau des cadres romands et tessinois	Jocelyne Bouton	
VSKJ	Sascha Caspers	

\*Vorsitzende Ausschuss

Abbildung 1: Mitglieder Ausschuss Allianz Pädiatrische Pflege Schweiz, September 2022



## Übersicht Jahresziele 2022:

Die Ziele des Ausschuss der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz umfassten 2022 folgende Themen:

Jahresziele	Erreichungsgrad
Das Reglement der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz wurde aktualisiert und verabschiedet.	Vollständig abgeschlossen.
Das Vorprojekt HFP pädiatrische Pflege ist konstituiert und erste Erkenntnisse und Inhalte liegen vor.	Dies wurde nicht erreicht und den Start auf 2023 verschoben.
Die Arbeitsfelder der Allianz Pädiatrische Pflege Schweiz sind evaluiert und weitere Schritte im Strategieprozess daraus abgeleitet.	Der Strategieprozess wurde erfolgreich weitergeführt unter Berücksichtigung der erfolgten Evaluation der Arbeitsfelder.
Das Backoffice ist etabliert und unterstützt im administrativen Bereich.	Vollständig abgeschlossen
Die Politische Arbeit wird weiter etabliert und erfolgt gemeinsam mit der Expertengruppe Kinder- und Jugendmedizin wie auch mit weiteren wichtigen Partnern.	Dies konnte weiter etabliert und ausgebaut werden.

Im Jahr 2022 waren die Arbeiten der Allianz geprägt von herausfordernden Alltagssituationen bedingt durch zunehmend steigenden ökonomischen Druck in allen Arbeitsfeldern und dem weitverbreiteten Fachkräftemangel. Dies erforderte in allen Bereichen Flexibilität und Anpassungsfähigkeiten wie auch eine zwingende Effektivität.

Die Unterstützung durch das etablierte Backoffice half die gesetzten Ziele zu erreichen und die Arbeitsabläufe im Alltag zu sichern.

Die Weiterarbeit an der strategischen Ausrichtung erfolgte in einer vertieften Auseinandersetzung und Akzentuierung innerhalb der einzelnen Netzwerke und Fachgesellschaften. Dies führte auch dazu dass die beteiligten Partnerorganisationen für den Strategieprozess interessierten und andererseits eine Stimulation aus dem Prozess der Allianz für die eigenen Organisationen erhielten.

Die Politische Arbeit war einerseits geprägt von einer weiteren Vernetzung und Verzahnung der Themenbereiche mit den nationalen Partnerorganisationen. So wurde im Rahmen der Covidpandemie und im Zuge der Ukraine Krise dieses Netzwerk genutzt um auch koordinativ die Interessen der Allianz einzubringen. Ein Erfolg wurde im Juni 2022 erzielt mit der gemeinsamen Präsentation der Anliegen der Psychiatrischen/Psychologischen Kinder- und Jugendgesundheitsversorgung. Dabei wurden die best Practice Beispiele der Pflege in diesen Bereichen sowohl von den Vertreterinnen und Vertretern des BAG wie auch der GDK gelobt und gestärkt.

Auch bedingt durch die teils anspruchsvollen Personalsituationen in der Gesundheitsversorgung aller pädiatrischen Bereiche erhielt das Vorprojekt HFP leider eine deutliche Verzögerung. Der Projektstatus konnte nun geklärt und die Arbeiten sind erneut aufgenommen werden.

Die gemeinsam festgelegten Prioritäten der zu bearbeitenden Themen ergaben zugleich die Grundlage für die Jahresziele 2023. Diese dienen der Weiterentwicklung und Etablierung der Allianz als koordinierende Drehscheibe zu allen Themen rund um die pädiatrische Pflege für die Netzwerke, die politischen Partner, die Spitäler und Institutionen, welche die Betreuung von kranken Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien als Auftrag haben.

Beeindruckend und motivierend war die Überzeugung aller Teilnehmenden des Ausschusses hinsichtlich der Bedeutung und Einflussmöglichkeit der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz.

Abschliessend danken wir im Namen des Ausschuss der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz den Kinderspitälern und Institutionen für die sehr gute Zusammenarbeit. Nur mit der Unterstützung durch personelle, infrastrukturelle, materielle oder ideellen Ressourcen konnte die Allianz pädiatrische Pflege Schweiz im vergangenen Jahr die Erfolge erzielen.

Birgit Wernz

Dr. Anna-Barbara Schlüer

Luzern & Winterthur, März 2023